



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

V/BIZ/413-DS

Wolfenbüttel, den 12.09.2025

Protokoll

über die 16. Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel

Sitzungstermin:	Dienstag, 19.08.2025
Sitzungsbeginn:	16:01 Uhr
Sitzungsende:	18:28 Uhr
Ort, Raum:	Bildungszentrum des Landkreises Wolfenbüttel, Harzstraße 2-5, 38300 Wolfenbüttel, Raum A 1.2 „MacOs“

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Resch-Hoppstock, Sabine SPD

Ordentliche Mitglieder

Fahlbusch, Susanne SPD
Meißler, Andreas CDU
Schwetje, Gerhard-Christian CDU
Zgonc, Beate Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Günther, Thomas AfD
Otte-Kotulla, Bettina FDP online-Teilnahme

Landrätin

Steinbrügge, Christiana

Von der Verwaltung

Dauskardt, Sonja
El Boustami, Ghalia
Grossmann, Daniela
Lörcher, Laura
Schlager, Katja
von Anshelm, Johanna

Protokollführerin

Schäfer, Dita

Es fehlen:

Von der Verwaltung

Burkardt, Oliver

Beratende Mitglieder

Preißner, Nele Marie

Voigt, Johannes

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
 3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
 4. Genehmigung des Protokolls über die 15. Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel des XIX. gewählten Kreistages (§§ 23, 5d GO)
 5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
 - 5.1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
 6. Zukunftskonzept Bücherbus – Neukonzeption der Fahrbibliothek des Landkreises Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0582/2025
 7. Weiterführung von befristeten Beschäftigungen im Integrationsbereich des Bildungszentrums Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0581/2025
 8. Entgeltordnung des Bildungszentrums Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0584/2025
 9. Honorarordnung des Bildungszentrums Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0580/2025
 10. Nachlasssicherung in der Heimatpflege - mündlicher Bericht
 11. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
 12. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Meißler begrüßt stellvertretend für Frau Resch-Hoppstock die Anwesenden und eröffnet die 16. Sitzung des Verwaltungsrates um 16:01 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Herr Meißler stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und die Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Herr Meißler stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 15. Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel des XIX. gewählten Kreistages (§§ 23, 5d GO)

Ohne weitere Aussprache fasst der Verwaltungsrat einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Niederschrift über die 15. Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel (BIZ) vom 21.05.2025 wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 5.1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)

Herr Meißler stellt fest, dass keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Herr Meißler stellt fest, dass keine Anfragen von Ausschussmitgliedern vorliegen.

TOP 6 Zukunftskonzept Bücherbus – Neukonzeption der Fahrbibliothek des Landkreises Wolfenbüttel Vorlage: XIX-0582/2025

Zu Beginn berichtet Frau von Anshelm über die Informationsveranstaltung des Bücherbusses am 05.05.2025 an der Haltestelle Salzdahlum. Ein Kurzfilm zeigt die engagierte Arbeit des

Bücherbusteam sowie die große Bedeutung, die die Angebote des Bücherbusses für seine Nutzerinnen und Nutzer haben.

Anhand einer Präsentation (Anlage 1) stellt Frau von Anshelm detailliert die Grundlagen der Zukunftskonzeption der Fahrbibliothek des Landkreises vor (Vorlage XIX-0582/2025). Das bestehende Konzept soll mit dem zeitlichen Horizont von 15 bis 20 Jahre weiterentwickelt und an zukünftige Anforderungen angepasst werden.

Ab 16:21 Uhr nimmt Frau Zgonc an der Sitzung teil.

Frau Resch-Hoppstock übernimmt ab 16:28 Uhr den Vorsitz der Sitzung.

Frau Lörcher erläutert umfassend die einzelnen Anforderungen an das neue Fahrzeug. Sie verweist auf die Gegenüberstellung der Fahrzeugtypen und den Vergleich der Antriebsarten sowie der Kosten, die in der Vorlage ausführlich dargestellt sind und stellt die Empfehlung der Verwaltung vor. Frau von Anshelm erklärt ergänzend die geplante Finanzierung.

Frau Resch-Hoppstock bedankt sich für die umfangreiche Ausarbeitung und Darstellung des Zukunftskonzeptes. Frau Otte-Kotulla schließt sich dem an. Sie stellt die Frage, ob die Wahl des Antriebes für die Kurzstrecken in Bezug auf die Nutzungsdauer bis zu 25 Jahren richtig gewählt und zukunftssicher sei.

Herr Meißler verlässt um 16:42 Uhr die Sitzung.

Frau von Anshelm betont die Offenheit der Verwaltung für andere Antriebs-Alternativen. Sie ergänzt, dass die Empfehlung eines Diesel-Antriebs mit HVO-Nutzung auf Grundlage ökologischer sowie wirtschaftlicher Kriterien getroffen wurde. Ausschlaggebend waren unter anderem die niedrigeren Kosten im Vergleich zu einem Elektroantrieb sowie fehlende Erfahrungen mit Elektroantrieben bei Bücherbussen.

Herr Schwetje würdigt den Vortrag. Bei dem vorgelegten Konzept plädiert er, bei der Hauptaufgabe – Bücherausleihe – zu bleiben und stärker mit verschiedenen Kooperationspartnern vor Ort zusammen zu arbeiten. Da der Personaleinsatz konstant bleibt, ist eine große Ausweitung des Angebots nicht umsetzbar. Die Anschaffung der Medientankstellen sieht er als Aufgabe der Pflegeheime. Die Bestückung könne durch den Bücherbus erfolgen. Herr Schwetje fragt, ob eine Zusammenlegung des Magazins des Bildungszentrums und der Stadtbücherei wirtschaftlicher und praktikabler wäre. Frau von Anshelm und Frau Steinbrügge erklären, dass es bereits einen gemeinsamen Medienbestand gibt. Die Bestückung erfolgt im Bildungszentrum reibungslos. Die Stadtbücherei hat kein Magazin, alle Medien sind Freihand aufgestellt. Herr Schwetje regt an, den Bücherbus vollständig bargeldlos zu betreiben. Laut Frau von Anshelm ist die Umstellung auf die bargeldlose Zahlung für die Jahresgebühren denkbar. Abschließend befürwortet Herr Schwetje den vorgeschlagenen Diesel-Antrieb mit HVO-Nutzung als zukunftsorientiert.

Auch Herr Günther würdigt das ausgearbeitete Konzept und steht hinter dem von der Verwaltung empfohlenen Fahrzeug. Bezugnehmend auf seine Frage erläutert Frau Lörcher, dass die Anschaffungskosten aus den Erfahrungen der letzten, bundesweit gebauten Bücherbusse ermittelt wurden. Es kommen drei potenzielle Fahrzeughersteller in Betracht. Der voraussichtliche Zeitrahmen für die Beschaffung – ab Beauftragung – beträgt etwa 1 Jahr.

Frau Zgonc würdigt die Arbeit des engagierten und gut vernetzten Teams, sowie die praxisnahen Überlegungen des Zukunftskonzeptes. Sie stellt die Frage, wie mit dem bestehenden Personal die Zusatz-Service-Leistungen zeitlich und fachlich abgedeckt werden sollen. Laut Frau von Anshelm sollen bei spezifischen Themen in Kooperation gedacht werden und Fachkompetenzen der Kernverwaltung genutzt werden. Frau Steinbrügge führt ergänzend an, dass für diese Leistungen nach Bedarf eine spezielle Tour konzipiert werden könnte. Es sei wichtig, beispielsweise das Service-Portal des Landkreises bekannter zu machen und die Menschen direkt vor Ort mit der Nutzung

vertraut zu machen. Im Fokus steht: Die Angebote in enger Kooperation mit der örtlichen Infrastruktur zu entwickeln und umzusetzen.

Aufgrund der Verfügbarkeit und langfristigen Nutzung favorisiert Frau Zgonc einen Elektro-Antrieb, HVO wird noch nicht flächendeckend angeboten. Frau Lörcher erklärt, dass der Elektroantrieb bis jetzt nur bei Niederflurbussen genutzt wird und verweist auf die Schwierigkeiten für den Einsatz bei einem Bücherbus. Zudem sei zu prüfen, ob aufgrund einer erhöhten Brandgefahr der Bücherbus als Elektrofahrzeug in einer Garage untergestellt werden dürfte.

Anschließend erkundigt sich Frau Zgonc, wie inklusive Aspekte im Bücherbus berücksichtigt werden können. Frau von Anshelm nennt als Beispiele einen barrierefreien Einstieg, das Platzangebot im Bus, die Zugänglichkeit zu Medien, Beschriftung der Regale und das passende Bücherangebot.

Frau Fahlbusch begeistert das neue Zukunftskonzept des Bücherbusses. Auf ihre Frage, ob es nur einen Busfahrer gibt, erklärt Frau von Anshelm, dass dafür 1,4 Stellen im Stellenplan verankert, zurzeit aber 0,4 Stellen vakant sind.

Frau Fahlbusch spricht sich auch für die Kooperation mit den verschiedenen Partnern vor Ort aus. Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit bedarf es aber engagierter Menschen in den Gemeinden.

Frau von Anshelm berichtet über die für die nächsten 5 Jahre bewilligte Förderung im Rahmen des Förderprogramms Aller.Land der Bundeskulturstiftung: Durch das Projekt „Denk Dein Dorf und darüber hinaus“ soll, mit Kunst und Kultur das Dorfleben gestärkt werden. Dadurch ergeben sich voraussichtlich neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit dem Bücherbus.

Abschließend stellt Frau Fahlbusch noch die Anfrage aus der Fraktion, ob der Bücherbus eine Kooperation mit der Ortsbibliothek in Haverlah aufnehmen könnte. Laut Frau von Anshelm unterstützt das Bücherbusteam bereits die Bibliotheken an Schulen, sie nimmt die Anregung gerne auf.

Auf die Frage von Frau Resch-Hoppstock, ob die Samtgemeinde Baddeckenstedt mit dem Bücherbus angefahren wird, erwidert Frau von Anshelm, dass der Bücherbus in vielen Ortschaften der Samtgemeinde aktiv ist.

Anmerkung der Verwaltung:

In der Samtgemeinde Baddeckenstedt werden aktuell 11 Haltestellen am Nachmittag, drei Schulen und drei Kitas mit dem Bücherbus angefahren.

Frau Resch-Hoppstock würdigt das ausgearbeitete Zukunftskonzept für den Bücherbus und hebt hervor, dass auch die Seniorinnen und Senioren bedacht werden. Sie findet die Gegenüberstellung der Fahrzeugtypen und Antriebe sehr detailliert und umfangreich. Sie fragt, ob es eine Idee zur Nachnutzung des bisherigen Bücherbusses gibt. Es liegen laut Frau von Anshelm noch keine konkreten Ideen vor.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsrat empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Neukonzeption des Fahrbibliothek des Landkreises Wolfenbüttel wird zur Kenntnis genommen.
2. Die zur Umsetzung erforderlichen Eigenmittel in Höhe von voraussichtlich 85.000 € für die Neubeschaffung des Bücherbusfahrzeugs werden im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 berücksichtigt.

**TOP 7 Weiterführung von befristeten Beschäftigungen im
Integrationsbereich des Bildungszentrums Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0581/2025**

Anhand einer Präsentation (Anlage 2) erläutert Frau Dauskardt den Antrag auf Weiterführung von befristeten Beschäftigungen im Integrationsbereich (Vorlage XIX-0581/2025). Sie stellt die Kursformate vor, berichtet über die langen Wartezeiten, die strengen und umfangreichen Vorgaben zur Durchführung der Integrations- und Berufssprachkurse, sowie die hohe Anforderung an die Qualifikation der Lehrkräfte.

Um 17:36 Uhr verlässt Frau Steinbrügge die Sitzung.

Auf die Frage von Frau Fahlbusch erklärt Frau Dauskardt die Zusammenarbeit mit der Oskar-Kämmer-Schule in Wolfenbüttel bei der Zusteuerung der Teilnehmenden. Frau Zgonc erkundigt sich, ob die langen Wartezeiten im Durchschnitt lägen und wie schwierig es sei, geeignetes Personal zu finden und zu halten. Frau Dauskardt berichtet, dass die Lehrkräfte des BIZ sehr gut qualifiziert sind und es schwierig wäre, eine ausreichende Anzahl an Fachkräften auf diesem Niveau zu finden, sollten die eigenen Lehrkräfte abwandern. Die Wartezeit für Kursteilnehmende sei regional unterschiedlich. Herr Schwetje fragt, ob es möglich ist, dass auf der Warteliste Personen stehen, die sich bereits bei anderen Trägern angemeldet haben, ohne sich abzumelden. Dies ist laut Frau Dauskardt bei einem Integrationskurs nicht möglich, da für die Anmeldung die Original-Berechtigung im BIZ abgeholt und bei einem anderen Träger vorgelegt werden muss. Herr Schwetje schlägt vor, die Befristung der Lehrkräfte nur um ein Jahr bis zum 31.12.2026 zu verlängern. Aus seiner Sicht ist es mit großen Unsicherheiten behaftet, eine Zwei-Jahres-Prognose für die Nachfrage nach Integrationskursen abzugeben. Da die betroffenen Lehrkräfte auch in anderen Kursformaten eingesetzt werden könnten und die Kurse auch mit weniger Teilnehmenden durch eine Mindestvergütung refinanziert wären, sieht Frau Dauskardt die Beschäftigung des Fachpersonals für die nächsten zwei Jahre als gesichert an.

Frau Schlager betont, dass die schwierige Zukunftsprognose berücksichtigt wurde. Die letzte Verlängerung umfasste noch drei Jahre, dieses Mal wurde der Zeitraum bereits auf zwei Jahre verkürzt.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsrat empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. In der Abteilung 410, Volkshochschule, werden acht Vollzeitstellen befristet vom 01.01.2026 – 31.12.2027 für Lehrkräfte im Bereich Deutsch als Zweitsprache weitergeführt.
2. In der Abteilung 413, Verwaltung, wird eine Vollzeitstelle vom 01.01.2026 – 31.12.2027 für die administrative Bearbeitung von Integrations- und Deutsch-Sprachförderkursen weitergeführt.
3. In der Abteilung 410 wird eine 0,75 Stelle Sprachkoordination befristet vom 01.01.2026 bis 31.12.2027 weitergeführt.
4. Bis zur Entscheidung des Haushalts- und Stellenplan 2026 werden die Stellen der Beschlussvorschläge 1 – 3 zunächst bis zum 31.07.2026 verlängert.

**TOP 8 Entgeltordnung des Bildungszentrums Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0584/2025**

Frau Schlager stellt die „Entgeltordnung des Bildungszentrums Landkreis Wolfenbüttel“ (Anlage 3) vor (Vorlage XIX-0584/2025) und verweist auf die ausführliche Vorstellung der Anpassung bei der letzten Verwaltungsratssitzung am 13.05.2025.

Die in der letzten Sitzung von Mitgliedern des Verwaltungsrats vorgeschlagene Differenzierung der Erhöhung unter dem Aspekt der Relevanz wurde noch einmal geprüft. Gesicherte übergeordnete Kriterien, nach denen differenziert werden könnte, liegen nicht vor. Auf eine Differenzierung wurde deswegen vorerst verzichtet.

Laut Frau Zgonc sind die Kursangebote im 2. Bildungsweg unstrittig relevant. Frau Schlager erklärt, dass für diese Angebote die Erhöhung moderat vorgenommen wurde. Herr Schwetje ist der Auffassung, dass eine Priorisierung nach Relevanz möglich ist und führt ein Beispiel aus dem Fachbereich Sprachen an. Frau Schlager und Frau Resch-Hoppstock verweisen erneut auf fehlende Richtlinien zur Festlegung der Relevanz. Herr Günther schließt sich Herrn Schwetje an und hält seine Kritik vom 13.05.2025 aufrecht. Frau Otte-Kotulla spricht sich auch für eine Abstufung der Entgelterhöhung je nach Relevanz der Kurse aus.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsrat empfiehlt mit drei Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die als Anlage zur Vorlage XIX-0584/2025 beigefügte Entgeltordnung wird beschlossen und tritt zum 01.08.2026 in Kraft.

**TOP 9 Honorarordnung des Bildungszentrums Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0580/2025**

Frau Schlager stellt die „Honorarordnung des Bildungszentrums Landkreis Wolfenbüttel“ (Anlage 4) vor (Vorlage XIX-0580/2025). Sie sieht eine Erhöhung von 1 Euro pro Unterrichtseinheit vor sowie die Erhöhung der Fahrtkostenerstattung von 0,20 auf 0,25 Euro ab dem 5. gefahrenen Kilometer einfache Strecke. Sie führt weiter an, dass die Honorarlehrkräfte der Musikschule über die Übergangsregelung § 127 SGB IV informiert wurden mit der Möglichkeit, eine entsprechende Zustimmungserklärung abzugeben. 5 von 17 Honorarlehrkräften der Musikschule haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Dies betrifft lediglich einen Umfang von ca. 12 Unterrichtsstunden. Die Übergangsregelung kann somit für 12 Honorarlehrkräfte nicht genutzt werden, eine Umwandlung dieser Verträge ist notwendig.

Frau Zgonc verlässt den Raum von 18:17 bis 18:20 Uhr.

Herr Schwetje bedankt sich für die Befragung der Honorarkräfte und stimmt der geplanten Erhöhung zu.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsrat empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die als Anlage zur Vorlage XIX-0580/2025 beigefügte Honorarordnung wird beschlossen und tritt zum 01.08.2026 in Kraft.

TOP 10 Nachlasssicherung in der Heimatpflege - mündlicher Bericht

Frau von Anshelm berichtet aufgrund einer Anfrage der CDU über das Treffen der Heimatpflegerinnen und Heimatpfleger, an dem 17 interessierte Personen teilgenommen haben. Ziel war ein Austausch über die Art und den Umfang der Sammlungen beziehungsweise Nachlässe, den aktuellen Stand und die Erwartungen an das Projekt.

Frau Zgonc fragt, ob die Nachlässe im Museum bzw. beim Staatsarchiv archiviert werden. Laut Frau von Anshelm sollen Heimatpflegende bei der Digitalisierung ihrer Bestände unterstützt werden und es soll ein digitales Archiv aufgebaut werden. Ein kleiner Teil der schätzenswerten Nachlässe soll im Niedersächsischen Landesarchiv aufbewahrt werden. Kosten für Archivierungen im Landesarchiv werden im nächsten Haushalt eingeplant.

Frau Otte-Kotulla verlässt um 18:24 Uhr die Sitzung.

TOP 11 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)

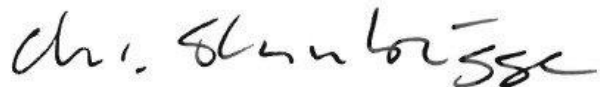
Frau von Anshelm lädt alle zum Hoffest des Bildungszentrums am 29.08.2025 ein und weist auf das Kulturprojekt Sommer.Land.Kino hin. Frau Fahlbusch fragt, ob die Pressemitteilungen an alle Kreistagsabgeordnete bzw. Büros versandt werden können.

TOP 12 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Frau Resch-Hoppstock stellt fest, dass keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen und schließt die Sitzung um 18:28 Uhr.



Vorsitzende



Landrätin



Protokollführerin

Anlage 1: Zukunftskonzept Bücherbus

Anlage 2: Weiterführung von befristeten Beschäftigungen im Integrationsbereich

Anlage 3: Entgeltordnung

Anlage 4: Honorarordnung